

Programmierung WS 18

Hausaufgaben - Blatt 4

Julian Giesen (MNR 388487)
Levin Gäher (MNR 395035)
Gruppe 12

HA 2

Siehe Anhang

HA 4

Programmausgabe:

a2
a3
a1
b1
b2
c2
c2
c1

Ausgabe 1: Um Datenverlust zu vermeiden, wird `Long.valueOf(100)` als `double` interpretiert. Da es eine Methode gibt, die `primitive double` akzeptiert und nicht spezifisch ein Objekt `Double` als Parameter gegeben wurde, ruft `b.a(Long.valueOf(100))` die Methode `public void a(double p)` auf, welche "a2" ausgibt.

Ausgabe 2: Da ein Objekt `Double` als Parameter übergeben wurde, wird die Methode `public void a(Double p)` aufgerufen, welche "a3" ausgibt.

Ausgabe 3: Das Objekt `Integer` wird als primitiver `int` interpretiert. Es wird die Methode `public void a(int p)` aufgerufen, welche "a1" ausgibt.

Ausgabe 4: Da ein primitiver `double` als Parameter gegeben wurde, wird die Methode `public double b(double p)` aufgerufen, welche "b1" ausgibt.

Ausgabe 5: Da ein primitiver `int` als Parameter gegeben wurde, wird die Methode `public int b(int p)` aufgerufen, welche "b2" ausgibt.

Ausgabe 6: Das `Integer` Objekt und das `String` Objekt, die als Parameter gegeben werden, werden als primitiver `long` und als `String` Objekt aufgefasst, da es eine Methode gibt, die `primitive long` akzeptiert und nicht spezifisch ein Objekt `Long` als Parameter gegeben wurde. Darum wird die Methode `public static void c(long p1, String p2)` aufgerufen, welche "c2" ausgibt.

Ausgabe 7: Die Parameter primitiver `long` und Objekt `String` passen zu der Methode `public static void c(long p1, String p2)`. Deswegen wird diese aufgerufen und von ihr "c2" ausgegeben.

Ausgabe 8: Der `char '0'` wird als `int` interpretiert, wodurch die Methode `public static void c(Long p1, char p2)` aufgerufen wird, welche "c1" ausgibt.

HA 6

Siehe Anhang